

**RADIO  
STADTFILTER  
WINTERTHUR**



# Jahresbericht 2016

Verein Radio Stadtfilter

Radio Stadtfilter AG

# Inhaltsverzeichnis

02 Porträt Radio Stadtfilter.....	3
03 Vorwort.....	4
03 Personen.....	4
04 Strategie.....	5
05 Programm.....	5
06 Redaktion.....	7
07 Veranstaltungen.....	11
08 Koordination.....	17
09 Partner.....	18
10 Technik.....	20
11 Finanzen.....	21
12 Verein.....	23
13 Danksagung.....	25

# Porträt Radio Stadtfilter

Der Verein Radio Stadtfilter wurde 2005 gegründet mit dem Ziel, ein lokales Gemeinschaftsradio für Kulturinteressierte im Raum Winterthur aufzubauen. Seit dem 6. März 2009 ist Radio Stadtfilter mit einer fixen Konzession auf Sendung. In den mittlerweile bald 8 Jahren Dauer-Sendebetrieb gingen unzählige Sendungen über den Äther. Das Programm ist so vielfältig und bunt wie Winterthur selbst: Info- und Kultursendungen, Musikspecials verschiedenster Genres, Magazinsendungen aus Wissenschaft, Technik, Film, Literatur sowie diverse Special Interest Programme. Weitere unzählige Sendestunden waren und sind gefüllt mit handverlesener Musik, Spezialprogrammen und vielem mehr. Die Stimmen, die auf Radio Stadtfilter zu hören sind, bilden einen Querschnitt der Bevölkerung Winterthurs ab.

Radio Stadtfilter versteht sich bis heute in der Tradition der Gemeinschaftsradios primär als Mitmachradio. Fast 200 ehrenamtliche Sendungsmachende gestalten einen grossen Teil des Programms und tragen an die Öffentlichkeit, was ihnen wichtig ist. Neben den Programminhalten tragen sie zur Verankerung des Radios in Winterthur bei und sorgen dafür, dass Radio Stadtfilter thematisiert, was Winterthur bewegt, und dass es dort auch gehört wird.

Neben den fast 200 ehrenamtlichen Sendungsmachenden wirken im Hintergrund viele weitere AkteurInnen mit: Der Verein als Konzessionsträger ermöglicht den Radiobetrieb und betreut die Mitglieder. Die Redaktion und die Koordination sorgen für einen reibungslosen Tagesbetrieb, setzen Projekte um und betreuen die Sendungsmachenden. Die Technik stellt eine zuverlässige technische Ausstattung auf dem neusten Stand bereit und kümmert sich um die Verbreitung des Radioprogramms auf allen Kanälen. Der Verwaltungsrat setzt strategische Schwerpunkte und plant die mittel- und langfristige Zukunft des Radios.

# Vorwort

## Personen per 31.12.2016

### Vorstand Verein Radio Stadtfilter

Jürg Feuz, Präsident  
 Ramon Comi, Aktuar  
 Nathalie Oesch  
 Barbara Weilemann, PK

### Programmkommission

Andreas Geissberger  
 Barbara Weilemann  
 Marc Hegetschweiler  
 Oscar Zellweger  
 Stéphanie Bosshard  
 Jürg Feuz  
 Chantal Manser  
 Urs Brändli

### Verwaltungsrat Radio Stadtfilter AG

Kilian Schmid, Präsident  
 Anna Tavernini  
 Anna-Barbara Schlüer

### Team Radio Stadtfilter

Andrew Wolfensberger, Redaktion, 60%  
 Steve Gasser, Koordination/GL, 70%  
 Dominik Dusek, Redaktion, 10%  
 Christa Helbling, Musikredaktion, 50%  
 Yael Textor, Redaktion, 60%  
 Omar Fra, Musikredaktion, 40%  
 Oriana Ziegler, Redaktion/GL, 60%  
 Fabio Müller, Redaktion 60%  
 Lili Riha, Koordination, 50%

In der Medien- und insbesondere in der Radiolandschaft Schweiz zeichnen sich grosse Veränderungen ab. Die Zukunft des Radios ist digital, spätestens 2024 werden die terrestrischen FM-Frequenzen abgeschaltet. Danach wird Radio „nur“ noch über DAB+ und Internet zu empfangen sein, nicht mehr über den Äther. Dies wird einen Einfluss auf die Konzessionen, also die Sendebewilligungen und die entsprechenden Auflagen an die Radios, haben. Welche Konsequenzen sich daraus ergeben, ist heute noch unklar.

Ebenso unklar ist entsprechend die Entwicklung der Gebührengelder, die Radio Stadtfilter zu einem grossen Teil finanzieren. Nachdem das neue Radio- und Fernsehgesetz RTVG im Juni 2015 nur mit knapper Mehrheit angenommen wurde, steht mit der „No-Billag“-Initiative bereits die nächste kritische Abstimmung an. Die „No-Billag“-Initiative, über die voraussichtlich 2017 abgestimmt wird, will die Gebührengelder ersatzlos streichen. Das würde nicht nur Radio Stadtfilter in eine prekäre Lage bringen, sondern auch die Medienvielfalt in der ganzen Schweiz erheblich beschneiden.

Um diese Entwicklung zu verhindern, braucht es eine aktive Teilnahme am Diskurs: am Radio, an der Urne, in der Beiz, überall. Radio Stadtfilter will und soll auch weiterhin die Stimme erheben: laut, kritisch, quer und kreativ.

Anna Tavernini  
 Verwaltungsrätin  
 Ressorts Ausbildung und Qualitätssicherung

# Strategie

Bereits 2015 wurde der Strategieprozess durch den Verwaltungsrat eingeleitet. Dieser Prozess war einer der Schwerpunkte der Arbeit des Verwaltungsrats im 2016. In mehreren Schritten wurde ein Vorschlag zu einer möglichen neuen strategischen Ausrichtung von Radio Stadtfilter ab 2017 durch den Verwaltungsrat formuliert. Dieser gibt für die kommenden fünf Jahre eine Orientierung, wohin sich Radio Stadtfilter entwickeln soll. Einerseits wird dabei der lokale Fokus gefestigt, andererseits auch die Wichtigkeit und Priorität der ehrenamtlichen Sendungsmachenden betont. Radio Stadtfilter als aktives und offenes HörerInnenradio soll so gestärkt in die Zukunft geführt werden. Die Umsetzung der Strategie wird Schwerpunkt im 2017, dafür vorbereitend wurden zwischen August und Dezember mit dem Team und dem Verein Gespräche zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Strategie gesucht. Die Strategie soll die zukünftige Richtung von Radio Stadtfilter für alle transparent darstellen und manifestieren.

# Programm

**Mit den buntesten Sendungen begleiten wir unser Publikum durch den Tag. Neben den Sendungen aus dem Studio fiel Radio Stadtfilter mit diversen Liveübertragungen von Konzerten, Talks und Eigenproduktionen auf. Die Programmstruktur von Radio Stadtfilter ist seit Beginn des 24-Stunden-Betriebs im Jahr 2009 erstaunlich stabil geblieben.**

Das Liveprogramm beginnt jeweils um 06:00 Uhr in der Früh mit unserer Morgenshow **Morgomat**. Unsere SendungsmacherInnen begleiten mit abwechslungsreicher Musik, ausgewogenen Berichten, Interviews oder fundierten Meinungen unser Publikum vom Aufstehen bis zum Znüni.

Um 12:00 Uhr gehen unsere Sendungs-machenden mit dem **High Noon** On Air. Auffallend ist die Konstanz der ModeratorInnen. Seit vielen Jahren begleiten dieselben Stimmen unser Publikum durch die Mittagszeit. Die Sendung wird auch mit redaktionellen Inhalten gespiesen. Seien dies Beiträge, Interviews oder zum Beispiel das **Album der Woche**. Für Abwechslung sorgen in regelmässigen Abständen Studiogäste aus der lokalen Bevölkerung. MusikerInnen, PolitikerInnen oder Kulturschaffende sind gern gehörte Gäste. Das Singen von Leserbriefen mit Gitarre von Andrew Philip Wolfensberger hat bereits Kultstatus. <http://bit.ly/2mhLtmY>

## **Unsere Playlists als Gegenpol zum Mainstream**

Dienstag bis Donnerstag geht um 18:00 Uhr jeweils unsere Informationssendung **Politur** über den Äther. Tagesaktuelles und Beiträge über vorwiegend lokale Ereignisse kultureller und politischer Natur halten unser Publikum auf dem Laufenden. Die Beiträge können auf unserer Soundcloud Seite nachgehört werden: <https://soundcloud.com/stadtfilter>

Da wir den Dialog mit anderen kulturellen Institutionen der Medienwelt pflegen, gibt es regelmässig Gastbeiträge in der **Politur** zu hören. Diese steuern das Winterthurer Kulturmagazin **CouCou**, das St. Galler Pendant **Saiten** oder die **Wandzeitung bei**. Neu kam auch eine Zusammenarbeit mit unserem Berner Gegenstück **Radio Rabe dazu**.

Vormittags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:30 Uhr und 17:00 Uhr prägt **Musik-à-Gogo** unser Programm. Unsere Musikredaktion gestaltet die Playlists mit viel Liebe und Sorgfalt. Lokale Bands haben bei Radio Stadtfilter immer ihren ersten „oh-mein-Gott-unser-Lied-läuft-im-Radio-Moment“. Death-Metal, Rock, Hip-Hop und vieles mehr findet bei uns Platz. Songs mit längeren Gitarrensoli wie zum Beispiel „Stairway to heaven“ werden in voller Länge gespielt. Wir berieseln unser Publikum nicht mit Einheitsbrei wie andere Radios. Bei uns erfüllen auch leise Töne die Funktion eines „Ear-catchers“.

Jeden zweiten Freitagmorgen wird die Sendung **?Verpennt!** ausgestrahlt – eine Polit-Sendung mit Live-DJ. Nachmittags finden sich vermehrt Live-Musiksendungen im Programm und diverse DJs senden aus dem Stadtfilter-Studio. Beliebte Beispiele sind die Sendungen **Lollipop**, **Rocket Racers**, **Heiss & Fettig** und **Vintage Beats**.

### **Minderheiten werden gehört**

Ein weiterer Fixpunkt an Werktagen ist der **Weltempfänger** von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Radio Stadtfilter bietet VertreterInnen sprachlicher Minderheiten eine einstündige Plattform, um die aktuellen Themen ihrer Vereine übers Radio einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Zeit zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr gehört unter der Woche den Magazin-sendungen. Die **Hörprobe** stellt jeden Montag die interessantesten musikalischen Neuerscheinungen vor. Am Dienstag taucht der **Synapsenfunk** in die Welt der Wissenschaft, Philosophie und Zeitfragen ein. Im nachfolgenden Technikmagazin **Digital** erklären technisch versierte Sendungs-machende die digitale Welt. Am Mittwoch stehen das Literaturmagazin **Seitenwind** und die Filmsendung **Der tote Rettich** auf dem Programm. Der Donnerstagabend ist dem Sportmagazin **Freistil** gewidmet und für die Jugendsendung **Tinnitus** produziert die Jugendredaktion von Radio Stadtfilter jeweils Freitags ein einstündiges Magazin zu Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene bewegen.

In Zusammenarbeit mit der Radioschule klipp+klang fanden mit **Vitamin B** wieder drei Themensendungen zu Integrationsaspekten bei Radio Stadtfilter einen Produktions- und Ausstrahlungsraum. Darin berichteten die KursteilnehmerInnen mit Fluchthintergrund über ihren Weg in die hiesige Berufswelt und produzierten dazu jeweils eine Live-Sendung. Verschiedene Sendungen aus Jugendworkshops oder Weiterbildungs-Kursen für Lehrpersonen konnten von Radio Stadtfilter ausgestrahlt werden.

Ab 20:00 Uhr kommen die Musikfreaks auf Radio Stadtfilter voll auf ihre Kosten. Über 40 verschiedene Musiksendungen aus diversen Genres sorgen für Musikgenuss pur.

### **SeniorInnen und Talks am Wochenende**

Das Programm am Wochenende folgt seinem eigenen Rhythmus. Ab 08:00 Uhr ist **Der Anfang vom Ende** ideal, um geschmeidig aufzustehen. Von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr steht im Zeichen der **Quartierradios**: 2013 ins Leben gerufen, besteht es bis heute aus den Quartieren Oberwinterthur

und Töss. Ab 13:00 Uhr wird in **Reden am Radio** kontrovers diskutiert. Neben Eigenproduktionen, dem Engagement freiwilliger Sendungsmachenden, bieten wir in Zusammenarbeit mit den Vereinen **StadtTalk** und **Café des Arts** auch externen Institutionen einen Platz.

Der **Widerspruch** strahlt jeden ersten Samstag im Monat Informationen und Diskussionen über die Aktivitäten linksorientierter Politgruppen aus.

Der **Traurige Samstag** und die **Abend-unterhaltung** runden den Vorabend ab.

Ab 21:00 Uhr geht jeweils die **Galaxy Space Night** On Air. Die Sendung, die das neuste aus der elektronischen Klangwelt präsentiert, ist mit sieben Stunden Sendezeit die längste Sendung bei uns. Die Sendung wird im Turnus aus Winterthur und aus Bern gesendet und auch von Radio Lora ausgestrahlt.

Am Sonntagmorgen ist die erste Sendung **Radio Gwunder** um 09:30 Uhr. Der Inhalt wird in Zusammenarbeit mit dem Technorama, dem Münzkabinett, dem Naturmuseum und den Winterthurer Bibliotheken produziert. Zu hören gibt es Informations- und Wissens-beiträge sowie verschiedene Geschichten und Lieder.

Das **Seniorama**, die Sendung von und für Menschen mit Lebenserfahrung, wird am Sonntag ausgestrahlt. SeniorInnen aus der Region Winterthur setzen ihre eigenen Themenschwerpunkte. Die Musiksendungen **Musique Classique** und **Musikmosaik** sorgen für beste Unterhaltung. Auch ein **Hörspiel** hat am Sonntag Abend seinen fixen Sendeplatz.

## Redaktion

**Die Redaktion von Radio Stadtfilter blickt zusammen mit den Sendungsmachenden blicken auf ein bewegtes Radioprogramm 2016 zurück.**

Mitte Januar und Februar haben wir die Konzerte von **Lokal Total** aus dem Salzhaus übertragen und dazu Interviews mit den Bands geführt. Die lokale Hip-Hop Combo Eignäboubou gab auf dem Stadtfilter-Balkon ein Livekonzert zum Besten.

Radio Stadtfilter führte anfang Februar das Cabaret **Summer Games in Winterthur** im Theater am Gleis auf. Dominik Dusek, Andrew Phillip Wolfensberger, das Double unseres Stadtpräsidenten «Like Mike» sowie Pascal Nater, Diego Valsecchi, Sebastian Herzog und Florian Helg erklärten dem Publikum, weshalb Winterthur die geeignete Stadt für die Olympischen Spiele 2024 ist.

Im Februar sprach Dominik Dusek an den **Kamingesprächen** in der Alten Kaserne mit lokalen Kulturschaffenden.

Die **Flüchtlingswoche** beschäftigte uns im März. Zahlreiche Sendungsmachende haben ihre Sendungen dem Thema gewidmet und Flucht in ganz unterschiedlichen Kontexten beleuchtet.

Im Frühjahr orientierte sich die längjährige Redaktorin und Mitglied der Geschäftsleitung Nathalie Oesch neu und wechselte die Rollen: Sie wechselte vom Team in den Vereinsvorstand. Oriana Ziegler übernahm ihren Platz in der Geschäftsleitung. Yael Textor übernahm nach ihrem Praktikum eine feste Stelle in der Redaktion.

Omar machte **Noise an Ostern**: Unter diesem Motto waren am 26. März drei Acts aus Turin und Bern bei Radio Stadtfilter zu Gast. Das Turiner **Radio Blackout** übertrug die ganze Sendung. <http://bit.ly/2ld3zBq>

Im April war die Cabaret-Crew rund um Dominik Dusek und Andrew Philip Wolfensberger wieder im Theater am Gleis zu Gast. Im Programm **Golden Hill** wurde an einer Pressekonferenz erklärt, dass die Stadt auf dem Goldenberg ein Luxusressort bauen müsse, um gute Steuerzahler anzuziehen.

Die beliebte **Kinderkulturwoche** fand wieder Ende April statt. Kinder weckten unsere HörerInnen im Morgomats, begleiteten sie im High Noon durch den Mittag und informierten am Abend in der Politur unser Publikum über das Weltgeschehen. Zum Abschluss der Kinderkulturwoche spielte die Countryband **Hilfssheriff Tom** ein buntes Konzert in der Alten Kaserne, welches die Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Am ersten Mai sendeten Andy Geissberger und Andrew Philip Wolfensberger live aus der Reithalle. Zwei Wochen später gastierte Verwaltungsratspräsident Kilian Schmid mit dem Stadtfilter-Zelt am Strassenfestival **Eine Welt**.

Am gleichen Wochenende begleiteten die Musikredaktoren Omar Fra und Christa Helbling das Musikfestival **M4Music** live aus Zürich.

### **Sommer, Sonne, Live-Radio in der Sommerbar und am Eidberger Open Air**

Anfang Juni luden Oriana Ziegler und Yael Textor zum **Roof Top Day** auf den Stadtfilter-Balkon ein. Viele Leute kamen auf ein Ohr voll Radio, ein kühles Getränk und einen Schwatz vorbei.

Im Juni öffnete das Salzhaus ihre **Sommerbar**. Verschiedene Sendungsmachende waren mit einem VW Bus vor Ort und sendeten vier Wochen live aus der Sommerbar.

Während der Fussball EM übertrugen wir Live-Talks, unter anderem mit der Nationaltrainerin Martina Voss-Tecklenburg, aus dem **Tössemer Güterschuppen**, sowie Konzerte wie zum Beispiel von „The Weyers“.

**Gabriela Krapf and the Horns** spielten im Juli ein weiteres **Balkonkonzert**. Eine Woche später sendeten wir live vom **Kick ohne Grenzen** auf der Schützenwiese.

Radio Stadtfilter zeigte Präsenz am lokalen **Eidberger Open Air**. Fabio Müller organisierte Interview Termine mit den Bands und moderierte das Festival während drei Tagen. Christa Helbling und Omar Fra aus der Musikredaktion führten die Gespräche mit den Künstlern. Fabio Müller hat über den Anlass auch noch einen **Aftermovie** produziert, welcher unter folgendem Link zur Verfügung steht: <http://bit.ly/2IFDVsw>



Vor der Sommerpause zelebrierte Omar Fra mit zehn Sendungsmachenden während 20 Stunden das schwarze Gold am **Vinyl Tag**.

Am 31. Juli feierten wir die **Plage der Nation**. Wegen schlechtem Wetter wichen wir ins Albani aus. Das Programm aus Live-Musik und der Lesung des Kolumnisten Peter Schneider via Videokonferenz fand grossen Anklang.

### **Nach der Sommerpause: Winti-Night und Ball im All**

Kurz nach der Sommerpause starteten die **Winterthurer Musikfestwochen**. Täglich interviewten wir Bands live vor der Sahara Bar. Andrew Philip Wolfensberger und Martina Wettstein moderierten die Konzertabende in der Steinberggasse. Laura Serra führte auf dem Kirchenplatz durch das Programm. Die **Winti-Night** haben wir wie jedes Jahr übertragen.

Ende August führte die Redaktion die neue Rubrik **Kläranlage** ein. Dabei erklärt ein/e RedakteurIn jeweils auf kreative Art und Weise ein Wort, welches von einer/m anderen RedakteurIn ausgewählt wird. <http://bit.ly/2lnsHpX>

Das alljährliche Stadtfilter-Fest im Kraftfeld Ende September hiess **Ball im All**. Der Club war voll und **John Gailo** und **Blind Butcher** spielten sich regelrecht in die nächste Galaxie. Die **Kurzfilmtage** feierten anfang November ihr 20. Jubiläum. Radio Stadtfilter übertrug von Mittwoch bis Samstag jeden Tag einen Talk aus dem Tibits. Am Donnerstag spielte Omar Fra in der Festivalbar der Kurzfilmtage im Casinotheater ein DJ Set und sorgte für ausgelassene Stimmung. Auch dieses Jahr luden wir zur **Klavierwoche** in die Esse Music Bar. Wir interviewten live vor Ort die Bands, hielten das Publikum mit Gerstensuppe und Glühwein warm und vor allem die jüngeren BesucherInnen erfreuten sich am Büchsenwerfen. In Rahmen dessen stellte jeden Tag ein anderer Winterthurer Musiker seine Coverversion des Songs Baby Elephant Walk (Henry Mancini) vor. <http://bit.ly/2l7oVQQ>. Ein weiterer Höhepunkt war der **Spaghetti-Plausch**, den wir für unsere freiwilligen Sendungsmachenden organisierten, um ihnen für ihr stetes Engagement zu danken und uns auszutauschen.

Der Sendungsmacher Pietro Maroni porträtierte in einer 5 teiligen Serie den Schweizer Komponisten **Alfred Schweizer**. Die aufwendig produzierte Serie können wir zum nachhören nur empfehlen. <http://bit.ly/2ld5fv0>

### **Jahresende mit unkonventionellen Adventstürchen**

Am dritten Dezember war Radio Stadtfilter am **Tag der Völker** in der Alten Kaserne mit Stand und Kaffee präsent. Ein weiteres Highlight im Dezember war die **Stadtventsgeschichte**. Yael Textors Idee, eine 24-tägige Fortsetzungsgeschichte zu starten, fand grossen Anklang bei den HörerInnen und in der Redaktion. <http://bit.ly/2hBRwjD>

An Heiligabend strahlten wir traditionell die **Zähler Weihnacht** aus. An **Silvester** zählte Andrew Philip Wolfensberger den Countdown für das neue Jahr mit diversen Studiogästen.

Radio Stadtfilter begleitete vergangenes Jahr Abstimmungen, lud PolitikerInnen zu kritischen Gesprächen ein und fiel durch Eigenproduktionen und diverse Liveübertragungen auf.

**Wir freuen uns auf das Jahr 2017!**

---

## Veranstaltungen



### **BALKONKONZERTE (16. Januar & 9. Juni 2016)**

Auf unserem wunderschönen Balkon kann auch musiziert werden: Dies bewiesen wir letztes Jahr mit zwei Balkonkonzerten. Am 16. Januar spielte die Winterthurer Hip Hop-Formation Eigäboubou unter eisigen Temperaturen. Weitaus sommerlicher war dann das Konzert der ebenfalls aus Winterthur stammenden Jazzmusikerin Gabriela Krapf, welche am 9. Juni mit der Band The Horns den Swing unter das untenstehende Publikum herabgeworfen hat.

### **LOKAL TOTAL (15. Januar & 19. Februar 2016)**

Die Veranstaltungsreihe Lokal Total präsentiert Bands aus Winterthur und Umgebung und zeigt so die hiesige musikalische Artenvielfalt. Wir unterstützen das natürlich und haben deshalb die Konzerte live aus dem Salzhaus übertragen. Zudem wurden Interviews mit allen Bands gemacht und ebenfalls live ausgestrahlt.

### **KAMINGESPRÄCHE (23. Januar & 27. Februar 2016)**

Die Kamingespräche finden in der Alten Kaserne statt und präsentieren engagierte Menschen aus Winterthur, welche in einem Gespräch über ihr Wirken berichten und bisweilen auch etwas über ihre Person verraten. Radio Stadtfilter hat die Kamingespräche live übertragen.

### **SUMMER GAMES IN WINTERTHUR 2024 (2. Februar 2016)**

Den nicht ernst gemeinten Informationsabend zu den fiktiven Olympischen Spielen 2024 in Winterthur übertragen wir live aus dem Theater am Gleis.

### **THEMENWOCHE „ZUFLUCHT“ (29. Februar – 6. März 2016)**

Wie nutzen Flüchtlinge moderne Kommunikationsmittel? Inwiefern bereichern AusländerInnen die Musikszene der Stadt Winterthur? Wie können wir in Winterthur Flüchtlingen Hilfe anbieten?

Das vielfältige Thema Migration bildete den Rahmen für unsere Themenwoche „Zuflucht“. Eine Woche lang berichteten wir über MigrantInnen und Asylsuchende und passten unsere Sendungen und Rubriken dementsprechend an. So zum Beispiel unser Infomagazin „Politur“, die Morgensendung „der Morgomat“, die Talksendung „Reden im Radio“, das Album der Woche und die Computersendung „Digital“. Der Abschluss der Themenwoche bildete das grosse, kulinarische Fest „Über den Tellerrand“, von dem wir live vor Ort berichteten.

### **NOISE AN OSTERN (26. März 2016)**

"Noise an Ostern" – Unter diesem Motto waren über die Ostertage am Samstag 26. März drei Acts aus Turin und Bern bei uns im Studio 2 zu Gast. Die Formationen Craxy Driver (Turin), Odeon (Turin) und Detesta/Dubach (Turin/Bern) spielten je ein Set. Musikalisch war das Ganze im Bereich No Listening/Noise/Frei improvisierte Musik anzusiedeln.

Die ganze Sendung wurde ebenfalls auf dem Turiner Radio Blackout übertragen.

### **GOLDEN HILL RESORT (12. April 2016)**

Den provokanten, lustigen und vielfältigen „Info-Event“ zum frei erfundenen Golden Hill Resort übertrugen wir live aus dem Theater am Gleis.

### **M4MUSIC (15./16. April 2016)**

In Zusammenarbeit mit den Radios Kanal K und Radio 3FACH übertrugen wir am M4Music 2016 Festival Konzerte der Showcase-Bühne und aus dem Exil. Präsenz zeigten wir mit unseren Moderationen und Interviews, welche wir aus einem Übertragungsbus auf dem Festivalgelände durchführten. Als ein weiteres sichtbares Zeichen sagten unsere Sendungsmachende auf der Showcase-Bühne und der Bühne im Exil die Konzerte an.

Das M4Music ist das wichtigste Musikbusiness-Festival der Schweiz, an dem MusikerInnen, VeranstalterInnen, PR-Arbeitende, BookerInnen und MusikhörerInnen zusammentreffen.

### **KINDERKULTURWOCHE (25. April – 30. April 2016)**

Kinder machen Radio, Stadtfilter macht Radio für Kinder: Bereits zum vierten Mal fand bei uns die Kinderkulturwoche statt. Eine Woche lang moderierten Kinder Sendungen und berichteten mit Hilfe

von Reportagen und Interviews aus der Kinderredaktion. Daneben gab es mehrsprachige Kinderbuchlesungen aus der Stadtbibliothek Winterthur, ein Gespräch mit Gabriela Burkhalter über die Ausstellung „The Playground Project“ in der Kunsthalle Zürich und als Abschluss das bereits traditionelle Familienfest in der Alten Kaserne Winterthur, an dem Hilfssheriff Tom für kleine Cowboys, Ponyfans und Heimwehindianer lustige Countrymusik gespielt hat.

### **1. MAI-FEST (1. Mai 2016)**

Am 1. Mai-Fest in der Reithalle Winterthur beteiligten wir uns mit einem Live-Radio, der Übertragung der Festrede von Jaqueline Badran und den Konzerten der Bands Mo Blanc und Karli und mit einem Info- und Merchandisestand.

### **EINE WELT (14. Mai 2016)**

An Pfingsten fand in Winterthur das multikulturelle Festival „Eine Welt“ statt. Stadtfilter war mit einem Festzelt am Kirchplatz vor Ort und beteiligte sich mit einem Live-Radio und einem Infostand an den Festaktivitäten.

### **SALZHAUS SOMMERBAR (9.Juni – 9.Juli 2016)**

Das Salzhaus veranstaltet mittlerweile jeden Sommer rund einen Monat lang ein grosses Fest: die Sommerbar. Getränke, Grill, EM-Public-Viewing, Tischtennis und natürlich Musik, welche abends von unseren Sendungsmachenden gespielt wurde. Diese Musik wurde live im Radio übertragen. Zudem stand das Stadtfilter-Team am 25. Juni hinter dem Bartresen und versorgte durstige Gäste mit Getränken.

### **FUSSBALLSCHUPPEN TÖSS (10. Juni – 10. Juli 2016)**

Der Fussballschuppen Töss war 2016 eine gemütliche Alternative zu allen Public Viewing Lokalitäten während der EM, wo der Sportsfreund Spiel, Kultur und Kulinarisches in einem geniessen durfte. Radio Stadtfilter übertrug die Talks und das Konzert von The Weyers.

### **ROOFTOP DAY (2. Juli 2016)**

Am 2. Juli öffneten wir die Pforten zu unserem schicken Balkon für die Öffentlichkeit und beteiligten uns mit Getränken, veganem Essen, Musik und natürlich Live-Radio am Rooftop-Day der Onlineplattform RonOrp.

### **KRAFTFELD ÜBERLEB.BAR (5.Juli – 16. August 2016)**

Auch das Kraftfeld verwöhnt seine Gäste mit einer Sommerbar, welche Spiel, Spass & Esskultur vereint. Während über einem Monat darf man Grillgut und Getränke der Kraftfeld-Bar zu sich nehmen, Boule und Tischtennis spielen und der Musik von ausgewählten DJ's lauschen, welche Dienstag, Donnerstag und Samstag jeweils abends auf Radio Stadtfilter übertragen wurden.

### **KICK OHNE GRENZEN (9. Juli 2016)**

Am 8. und 9. Juli fand im Kraftfeld, im Kino Cameo und auf der Schützenwiese der „Kick ohne Grenzen“ statt. Wir waren am 9. Juli auf der Schützenwiese und liessen Sendungsmachende und Mitarbeitende unserer Redaktion ihre Musiksammlung präsentieren, während das Fussballturnier ausgetragen wurde. „Kick ohne Grenzen“ ist ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung und wir übertrugen live auf Radio Stadtfilter.

### **EIDBERGER OPENAIR (15. Juli - 17. Juli 2016)**

Am 16. Juli begleiteten wir das sympathische, kleine Open Air auf dem Eidberg in einem gut sichtbaren Aussenstudio auf dem Festivalgelände und führten Interviews mit den Bands, welche live im Radio übertragen wurden. Zudem führten wir auf der Bühne durch das Programm.

Stadtfilter veröffentlichte ausserdem ein stimmiges Aftermovie über das Geschehen während dem Festival.

### **VINYLTAG (24. Juli 2016)**

Während dem Stadtfilter Sommerprogramm fand in unserem Studio bereits der dritte Vinyl-Tag statt: Rund 10 Sendungsmachende spielten 20 Stunden Musik ausschliesslich ab Schallplatten – von 4 Uhr morgens bis Mitternacht – und liessen PlattenliebhaberInnen unter unserer Hörschaft ganz nostalgisch werden.

### **ZUR PLAGER DER NATION (31. Juli 2016)**

Wie jedes Jahr waren wir auch dieses Mal schneller als die anderen und feierten revueartig und staatsplagend den Vorabend des 1. Augusts. Dieses Mal wetterbedingt im Albani aber wie immer mit Bar, Wurst, Wurstersatz, Musik und Reden. Im Programm waren der Psychoanalytiker und Autor Peter Schneider, die Schauspieler Andreas Storm und Manfred Heinrich und die beiden Bands Anna & Stoffner und Kid Ikarus.

#### **41. MUSIKFESTWOCHE (17. August – 28. August 2016)**

Die Musikfestwochen sind aus dem Sommer in Winterthur nicht mehr wegzudenken. Dieses grosse musikalische Fest mitten in der Altstadt begleiteten wir mit einem Aussenstudio in der Gartenbeiz der Sahara Bar, Stadtfiler-ModeratorInnen auf den Bühnen auf der Steinberggasse und dem Kirchplatz, Veranstaltungshinweisen, täglichen Konzertkritiken sowie einem Beitrag in der Wandzeitung, welche das Kulturmagazin Coucou am Kirchplatz präsentierte.

An der Winti-Night übertrugen wir die Konzerte auf der grossen Bühne in der Steinberggasse und führten Live-Interviews mit allen Bands.

#### **STADTFILTER-PARTY (30. September 2016)**

Die traditionelle Stadtfiler-Party wurde wieder im Kraftfeld durchgeführt. Die Musikredaktion organisierte die Bands John Gailo aus Winterthur und Blind Butcher aus Luzern, sowie den DJ Crazy 2000, der eine Sendung auf Stadtfiler präsentiert.

Der Verein Radio Stadtfiler war mit einem Info- und Merchandisestand vor Ort.

#### **20. INTERNATIONALE KURZFILMTAGE WINTERTHUR (8. November – 13. November 2016)**

Einmal mehr führten wir an den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur Talks mit Filmschaffenden und übertrugen diese live aus dem Restaurant Tibits. Zudem waren wir mit einem DJ aus dem Redaktionsteam am OnThur/Stadtfiler-Abend in der Lounge im Casinotheater vertreten.

#### **KLAVIERWOCHE (14. November – 19. November 2016)**

Zum 7. Mal fand auf Radio Stadtfiler die Klavierwoche statt. Nebst Beiträgen und Rubriken rund um das Instrument mit den ästhetischen Tasten in Schwarz und Weiss organisierten und präsentierten wir fünf Klavierkonzerte aus Jazz, Folk und Pop in der Esse Musicbar und übertrugen diese live. Im Programm mit dabei waren: Gabriela Krapf & Horns, Drüdieter, Nils van der Waerden, Alessandro D'Episcopo Trio und Bänz Öster & The Rainmakers.

Vor der Esse Musicbar konnten Sendungsmachende, Mitarbeitende und Neugierige dem Rummelradio beiwohnen: Vor Ort gab es Glühwein, Suppe, ein Büchsenwerfen und vor allem Live-Sendungen und Interviews mit den MusikerInnen.

Am Samstag, 19. November, fand dann unser stimmungsvoller, gemütlicher Spaghetti-Plausch mit Sendungsmachenden statt.

**TAG DER VÖLKER (3. Dezember 2016)**

Der bunte Tag der Völker 2016 fand in der Alten Kaserne in Winterthur statt und wurde von verschiedenen MigrantInnengruppen für die gegenseitige Verständigung und Begegnung gestaltet. Das Radio Stadtfilter beteiligte sich mit einem Kaffeestand, an dem man sich auch über den Radiobetrieb informieren konnte.

**WEIHNACHTSMARKT (12. Dezember 2016)**

Seniorama, unsere Sendung für Menschen mit Lebenserfahrung, sendete live von der Weihnachtsbühne des Weihnachtsmarkts in Winterthur für jung und alt.

**NEUJAHRSSHOW (31. Dezember 2016)**

Die beiden wichtigsten Tage eines Jahres sind unbestritten der letzte des alten und der darauffolgende erste Tag des neuen Jahres. Um diesen Jahreskreislauf entsprechend feiern zu können, fand im Studio 1 auch letzten Silvester die Neujahrsshow statt: Palavern, Blei giessen und Musik spielen – so machen wir das bei uns!



# Koordination

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung von Radio Stadtfilter konnte ihre Arbeit im 2016 in einer neuen Besetzung weiterführen. Andrew Wolfensberger und Oriana Ziegler aus der Redaktion sowie Steve Gasser aus der Koordination haben sich intensiv mit den unterschiedlichen Aufgaben auseinandergesetzt. Das langjährige Geschäftsleitungsmitglied Nathalie Oesch hat Radio Stadtfilter im Frühling verlassen. Im Juli 2016 hat Andrew Wolfensberger nach langjähriger Mitwirkung in der Geschäftsleitung diese auf eigenen Wunsch verlassen.

Im 2016 wurden die in den letzten Jahren begonnenen Arbeiten zur Definition der inhaltlichen Verantwortung der GL konkretisiert und festgehalten. Dies machte es möglich, die Verantwortung innerhalb der GL auf einzelne Themenbereiche aufzuteilen und somit besser zu gewährleisten, dass die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und dem Verein synchron ist. Ebenso hatte diese Umsetzung zur Folge, dass innerhalb des Teams Verantwortlichkeiten geklärt werden konnten und Zuständigkeiten definiert sind.

Wichtige Arbeiten neben der inhaltlichen Definition der GL waren die räumlichen Veränderungsprozesse in der Redaktion im Sommer, die Personalführung und die Ausarbeitung von Massnahmen zur Qualitätssicherung. Wichtiges Anliegen der GL im 2016 war die Kommunikation innerhalb des Teams. Daher wurde ein Teamprozess dazu eingeleitet, welcher 2017 weitergeführt wird.

## Personal

Das langjährige Team von Radio Stadtfilter zeigte im 2016 eine grosse Beständigkeit. Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel, welche im Sommer 2016 vom BAKOM gesprochen wurden, war das vordringlichste Anliegen, dass diese zusätzlichen Mittel dem Personal zu Gute kommen. Dazu wurden Anpassungen in den Lohnstufen vorgenommen und per Anfang 2017 das Stellenkontingent aufgestockt. Dies hat zur Folge, dass im 2017 ein neues und starkes Team die Arbeit von Radio Stadtfilter weiter prägen und in der Stadt Winterthur und Umgebung verankern wird.

## Kooperationen & Partnerschaften

Alle OnThur Clubs sind weiterhin Partner von Radio Stadtfilter. Mit den Winterthurer Musikfestwochen, den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, der Ausstellung Designgut, dem Konservatorium Winterthur und anderen öffentlichen Veranstaltern wie z.B. der Esse MusicBar, dem Theater Winterthur und dem Gasthof zum Widder konnte Radio Stadtfilter auf starke Partner und deren Unterstützung zählen.

## Fundraising und Sponsoring

Trotz Sparmassnahmen im Kultursektor wurde Radio Stadtfilter auch 2016 wieder von der Stadt Winterthur unterstützt. Es wurden Unterstützungsbeiträge von der Fachstelle Integrationsförderung (Weltempfänger), der Quartierentwicklung (Quartierradio) und dem Departement für Soziale Dienste (Kinderkulturwoche) gesprochen. Die Volkart Stiftung und die Fachstelle Kultur Kanton

Zürich haben ebenfalls massgeblich zur Finanzierung des Radiobetriebes beigetragen. Die Fundraising- und Sponsoring-Budgets für die beiden etablierten Themenwochen Kinderkulturwoche und Klavierwoche konnten 2016 jeweils erreicht werden. Leider sind die

Sponsoringbeiträge weiterhin rückläufig. Bei den Firmenpartnerschaften können wir auf treue UnterstützerInnen zählen: Ein grosser Teil der Firmen hat ihre Partnerschaft für das Jahr 2016 erneuert und viele neue wurden abgeschlossen.

## Partner

**Die Partnerschaften von Radio Stadtfilter basieren auf Gegengeschäften und ermöglichen den Partnern, ihre Angebote via Radio Stadtfilter bekannt zu machen. Die Radio Stadtfilter AG profitiert dabei von der Möglichkeit, strategische Werbung für den Sender an den jeweiligen Veranstaltungen zu präsentieren. Die Partnerschaften sind somit für beide Seiten ein grosser Gewinn. Folgende Medienpartnerschaften bestehen mit unbefristeten Verträgen.**

### Winterthurer Musikfestwochen

2016 hat Radio Stadtfilter die WintiNight an den 42. Winterthurer Musikfestwochen organisiert und live übertragen. Über Mittag wurde jeweils das Kultur Café aus der Steinberggasse übertragen. Auch dieses Jahr hat Radio Stadtfilter wieder die gesamte Moderation auf allen Bühnen übernommen und Beiträge, Interviews, Randgeschichten und aktuelle Informationen live aus der Winterthurer Altstadt gesendet.

### StadTalk Winterthur

Nach einer schöpferischen Pause und einem Neustart ist der StadTalk in der Coalmine Bar bei Radio Stadtfilter wieder auf Sendung.

**Internationale Kurzfilmtage Winterthur** Für die tägliche Aufzeichnung der Live-Talks, ausgewählten Panels und Referate der Kurzfilmtage war Radio Stadtfilter auch 2015 verantwortlich.

### Designgut Winterthur

Die fünfte Designmesse Designgut wurde mit diversen Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial begleitet.

### Alte Kaserne Winterthur

Die Veranstaltungsreihe Kamingeschichten ist zu einem jährlichen fixen Programmpunkt von Radio Stadtfilter geworden. Das Abschlusskonzert der Kinderkulturwoche war ein voller Erfolg.

### Musikkollegium Winterthur

Die Veranstaltungen des Musikkollegiums werden durch Radio Stadtfilter mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial begleitet.

### **Theater am Gleis Winterthur**

Radio Stadtfilter begleitet die Veranstaltungen des Theaters am Gleis mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial.

### **Molton Konzertserie Winterthur**

Radio Stadtfilter begleitet die Veranstaltungen der Konzertserie Molton mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial. Die musikalischen Gäste der Molton Konzertserie sind regelmässig Gäste im Studio.

### **M4Music Festival Zürich/Lausanne**

Auch bei der 18. Ausgabe des M4Music Festivals war Radio Stadtfilter gemeinsam mit Kanal K (Aarau) und Radio 3FACH (Luzern) verantwortlich für die Liveübertragung der Konzerte auf der Showcase Stage vor und den Konzerten im Exil. Neben diversen Beiträgen und Interviews live vor Ort wurde über die Ausschreibung, den Verlauf und die Auswertung der Demotape-Clinic durch die Musikredaktion von Radio Stadtfilter berichtet.

### **Salzhaus Winterthur**

Drei Konzerte der Reihe Lokal Total wurden 2016 aus dem Salzhaus Winterthur übertragen. Zusätzlich werden die Veranstaltungen des Salzhaus durch Radio Stadtfilter mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial begleitet.

### **Gaswerk Winterthur**

Als Höhepunkt der Zusammenarbeit mit dem Gaswerk wurden der zweite Metal Day und der Lemmy B-Day Bash teilweise live ausgestrahlt. Ausserdem werden die Veranstaltungen des Gaswerk durch Radio Stadtfilter mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial begleitet.

### **Kino Nische Winterthur**

Radio Stadtfilter begleitet das Angebot des Kino Nische im Gaswerk mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten.

### **Kraftfeld Winterthur**

Diverse Konzerte und DJ-Sets wurden von Radio Stadtfilter aus dem Kraftfeld übertragen. Zusätzlich werden die Veranstaltungen des Kraftfeld durch Radio Stadtfilter mit Beiträgen und Interviews medial begleitet.

### **Esse MusicBar Winterthur**

Auch im 2016 wurde das erfolgreiche Konzept der Klavierwoche in enger Zusammenarbeit mit der Esse Music Bar weitergeführt. Alle Klavierwochen-Konzerte wurden von Radio Stadtfilter live übertragen. Überdies werden diverse Veranstaltungen der Esse MusicBar mit Beiträgen und Interviews medial begleitet.

### **Albani Music Club Winterthur**

Die Konzerte des Albani Music Club werden von Radio Stadtfilter mit Beiträgen und mit Interviews medial begleitet. Die noch junge Zusammenarbeit wird in den nächsten Jahren sicher ausgebaut.

## Technik

Radio Stadtfilter ist mittlerweile auf vier Digri-DAB+-Inseln vertreten. Somit ist Radio Stadtfilter seit Juni 2016 auf DAB+ Kanal 5D und 9A auch in Winterthur, Aarau, Luzern, Zug und Zürich zu empfangen. Weitere SFN Sender (betrifft DAB-Technologie) in Schaffhausen und Zürich folgen, um den Empfang weiter zu verbessern. DAB+ wird spätestens 2024 UKW ersetzen. Dank dem Einsitz in der Fachkommission DigMig Untergruppe Technik kann auch eine Tunnelversorgung auf den Nationalstrassen in den Empfangsgebieten gewährleistet werden.

Das Archivprojekt „Stadtfilter Sendearchiv“ wurde durch den Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz Memoriav und das Bundesamt für Kommunikation bewilligt. Beide beteiligen sich

mit namhaften Beiträgen an der Aufarbeitung und am Einrichten eines öffentlichen Zugangs zu den Archivbeiträgen. Eine Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Winterthur zwecks Langzeit-Speicherung konnte realisiert werden. Das Archivprojekt wird in Zukunft ein öffentlich zugängliches Archiv bieten.

Die neue Programmplanungssoftware „Radio-manager“ ersetzt das bisherige „Programm-tool“ und dient als Datenlieferer für die DAB+ Slideshow und für eine neue Webseite.

Dank neuer Serverhardware kann die IT Umgebung laufend virtualisiert werden, was eine enorme Energieersparnis bedeutet und so bessere Skalierbarkeit sowie Stabilität ermöglicht.

# Finanzen AG

## Jahresbericht Finanzen Radio Stadtfilter AG

Das Jahresergebnis ist vor allem geprägt von der Aufstockung der BAKOM Gebühren ab 01.07.16. Diese frohe Kunde wurde in der UVEK-Verfügung vom 15.08.16 mitgeteilt. Das bedeutete, dass wir rückwirkend für das zweite Halbjahr 2016 schon die Hälfte der jährlichen Gebührenerhöhung von total CHF 214'365.- (Betrag Brutto inkl. 2.5% MWST) erhalten haben. Mit den zusätzlichen Mitteln wurden unter anderem per Jahresende die Löhne aller Mitarbeitenden mittels einer Jahresendvergütung aufgebessert. Ausserdem veranlasste es die AG, auf die Hälfte des Unterstützungsbeitrages des Vereins zu verzichten, Total wurden also nur mit CHF 30'000.- ausgeholfen.

Bei den effektiven Sponsoring-Einnahmen verzeichnete Stadtfilter erneut einen signifikanten Rückgang. Waren es im 2014 noch CHF 40'700.- gewesen, wurden im 2015 nur noch CHF 24'600.- und im 2016 sogar nur noch CHF 5'000.- generiert. Dafür konnte bei

den Sponsoring-Gegengeschäften eine kleine Erhöhung von CHF 6'000.- erwirtschaftet werden. Die Beiträge vom Kanton Zürich (Fachstelle Kultur) und Stadt Winterthur dagegen konnten auf Vorjahresniveau gehalten werden. Dasselbe trifft auf die Stiftungen und Firmenpartnern zu.

Bei den Ausgaben sind - wie bereits angedeutet - die Personalkosten bewusst erhöht worden. Zusätzlich wurde ab Mitte Jahr ein Mandantsvertrag mit einem Finanzverantwortlichen unterzeichnet, um den entstandenen Wissensverlust mit dem Abgang von Daniel Halter aufzufangen.

Es wurden im 2016 keine grossen Investitionen getätigt. Die Liquidität war im ganzen Jahresverlauf nie angespannt.

Das positive Ergebnis kommt auch dieses Jahr nur zustande, weil sehr viele Stunden ehrenamtlich geleistet werden. Die Überstunden werden nicht nur von den freiwilligen Sendungsmachenden geleistet, sondern auch von den Mitarbeitenden, dem Verwaltungsrat und den Vereinsleuten.

# Jahresrechnung AG

<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiven:</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.15</b>
Flüssige Mittel	270'462	228'589
Forderungen	46'787	20'516
Rechnungsabgrenzungen	6'055	15'400
Forderungen BAKOM	85'266	54'546
Sachanlagen	62'631	57'934
<b>Total Aktiven</b>	<b>471'201</b>	<b>376'985</b>
<b>Passiven:</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-22'169	-6'120
Rechnungsabgrenzungen	-149'915	-30'000
Verbindlichkeiten BAKOM	0	-64'353
Rückstellungen	-38'000	-38'000
Aktienkapital	-200'000	-200'000
Gewinnreserven	-2'000	0
Gewinn- / Verlustvortrag	-36'512	-24'344
Jahreserfolg	-22'605	-14'168
<b>Total Passiven</b>	<b>-471'201</b>	<b>-376'985</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
<b>Ertrag:</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Ertrag Sponsoring	5'000	24'613
Ertrag Medienpartnerschaft	87'794	81'687
Übriger Betriebsertrag	25'219	14'210
Gebührenanteil	436'540	325'000
Beiträge von Inst. / öff. Hand	111'036	101'533
Beiträge Verein	30'000	60'000
Firmenpartner / Gönner	8'185	9'222
Ausserordentlicher Ertrag	0	70
<b>Total Ertrag</b>	<b>703'774</b>	<b>616'335</b>
<b>Aufwand:</b>		
Produktions/Warenaufwand	-102'966	-75'653
Personalaufwand	-357'549	-324'392
Sonstiger Betriebsaufwand	-132'700	-119'511
Aufwand Medienpartnerschaft	-87'954	-82'612
A.o. & betriebsfremder Erfolg	0	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>-681'170</b>	<b>-602'167</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>22'605</b>	<b>14'168</b>

# Verein

## Mitgliederbestand

Die Anzahl aktiver Mitglieder hat im Jahr 2016 erneut zugenommen. Die Anzahl der Mitglieder, die den Mitgliederbeitrag 2016 einbezahlt haben, ist jedoch markant um 76 zurückgegangen. Dies hat zur Folge, dass gegenüber dem Vorjahr ungefähr CHF 9000.00 weniger Mitgliederbeiträge eingenommen wurde. Dies entspricht einer Reduktion von etwa 20%. Säumige Mitglieder werden jeweils schriftlich an ihre ausstehende Zahlung erinnert und im Folgejahr erneut angeschrieben. Nach zwei nicht bezahlten Jahren werden sie automatisch aus der Mitgliedschaft ausgeschlossen.

Anzahl Austritte 2016:	6
Anzahl Neuzugänge:	28
Anzahl Mitglieder und GönnerInnen per 31.12.2016:	458

## Präsenz in der Öffentlichkeit

Der Vereins-Vorstand war an folgenden Anlässen aktiv beteiligt:

- Über den Tellerrand im Kulturhaus Gaswerk, Infostand
- 1. Mai-Anlass, Reithalle Winterthur, Infostand
- Bäumlifest im Albani, Mitwirkung bei Organisation und Durchführung
- Stadtfilter-Party im Kraftfeld Winterthur, Infostand & Organisation von HelferInnen

**Personelles:** Aktuell sind vier Personen im Vorstand vom Verein Radio Stadtfilter. Sie treffen sich alle zwei Monate zur gemeinsamen Sitzung. Steve Gasser hat nach dem Weggang unseres Kassiers dieses Mandat ad interim bis Ende 2016 übernommen.

## Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist nach wie vor gut. Von dem vorgesehenen jährlichen Unterstützungsbeitrag an die Stadtfilter AG wurden 2016 nur die Hälfte (30'000 Franken) abgeholt, da das BAKOM die Unterstützungsbeiträge signifikant erhöht hat. Der Vorstand begrüsst die daraus resultierte Aufstockung des Personalbestands bei Radio Stadtfilter AG. Der Verein finanzierte im November 2016 im Rahmen der Klavierwoche den SendungsmacherInnen-Anlass in der Esse Musicbar.

## Ausblick/Jahresplanung

Trotz knapper Ressourcen im Vorstand soll Radio Stadtfilter auch künftig bei drei bis vier öffentlichen Anlässen mit der Organisation eines Infostandes durch den Verein in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Zu diesem Zweck werden Leute aus dem Verein gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Ausserdem suchen wir Leute, die im Vorstand ihre Ideen und Interessen einbringen wollen und so die Tatkraft des Vorstands weiter stärken. Die ehrenamtliche Arbeit im Verein ist und bleibt ein wichtiger Teil für Radio Stadtfilter.

# Jahresrechnung Verein

<b>BILANZ</b>		
	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.15</b>
<b>Aktiven:</b>		
Flüssige Mittel	117'994	115'487
Forderungen AG	0	-500
Beteiligung Radio Stadfilter AG	91'000	91'250
<b>Total Aktiven</b>	<b>208'994</b>	<b>206'237</b>
<b>Passiven:</b>		
Rechnungsabgrenzungen	-3'304	0
Verbindlichkeiten AG	-11'000	-11'250
Vereinsvermögen	-194'987	-215'987
Jahreserfolg	298	21'000
<b>Total Passiven</b>	<b>-208'994</b>	<b>-206'237</b>

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>Ertrag:</b>		
Ertrag Anlässe	0	8'940
Ertrag Merchandising	115	265
Übriger Ertrag	504	1'055
Zinsertrag	66	143
Beiträge Mitglieder	33'875	42'471
Beiträge Gönner	1'500	1'500
<b>Total Ertrag</b>	<b>36'060</b>	<b>54'374</b>
<b>Aufwand:</b>		
Beitrag Radio Stadfilter AG	-30'000	-60'000
Aufwand Anlässe	-3'304	-2'114
Übriger Warenaufwand	0	0
Werbeaufwand	-2'101	-6'117
Verwaltung und Informatik	-746	-3'522
Übriger Aufwand	-207	-3'621
<b>Total Aufwand</b>	<b>-36'358</b>	<b>-75'374</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-298</b>	<b>-21'000</b>



# Danke

Allen Vereinsmitgliedern von Radio Stadtfilter, Sendungsmacherinnen & Sendungsmachern, Aktionärinnen & Aktionären, Helferinnen & Helfern, 6a plus Kletterhalle Winterthur, Albani Music Club Winterthur, Alte Kaserne Winterthur, Arba Bioplan, Arbastrom, Arbatherm AG, C. und A. Kupper-Stiftung, Café des Arts, Casinotheater Winterthur, Cinéma Solaire, cloudWEB, Coalmine Winterthur, Depot 195, Designgut Winterthur, EGO Elektrikergenossenschaft, Eidberger Openair, emaille.ch, Euelbräu Winterthur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Fahrenheit, FC Winterthur, Fondation Suisa, Gasthof zum Widder, Gastrocultur GmbH Café-Bar Kafisatz, Gewerbemuseum Winterthur, Grepery, Grütl Stiftung Zürich, Hako Getränke, Hans Konrad Rahn Stiftung, Himmelgrün, Hyposound, Jazz in Winterthur, Jugglux Winterthur, Kaufkaffee, Keller Druckmesstechnik, Kellertheater Winterthur, Kino Nische Winterthur, Kraftfeld Winterthur, Kulturlobby Winterthur, Kulturzentrum Gaswerk, Kunsthalle Winterthur, Kurzfilmtage Winterthur, La Cyma, Le Ciel Bleu, m4music Festival, Maag Recycling, Martha Bock Stiftung, Migros Kulturprozent, Molton Konzertserie, Münzkabinett, Musikkollegium Winterthur, OpenAirKino Nische, Öpfelchasper Winterthur, Pétanque-Club Pas-Boule-Tis, Pro Senectute Kanton Zürich, Purista Bikes Winterthur, Rudolf Steiner Schule Winterthur, Sahara Bar, Salzhaus, Schächli Gartenbau Winterthur, Sportamt Winterthur, Srks/ fsrc Stiftung für Radio und Kultur Schweiz, Stadt Winterthur: Fachstelle Kultur; Fachstelle Integration; Quartierentwicklung; Fachstelle Kinder & Jugend, StadTalk, Stadtbuss Winterthur, Stadtgut Bier, Stiftung Gertrud Kurz, SWICA Krankenversicherung, Swingscouts, SwissFilms, Tanzstudio aha! Winterthur, Teekult Winterthur, texter.ch, Theater am Gleis Winterthur, Velokurier Winterthur, Villa Sträuli, Volkart Stiftung, Wilde Blumen, Winterthurer Bibliotheken, Winterthurer Musikfestwochen, Zappa Doing, Zürcher Kantonalbank Winterthur